



Thema	Imkerabend März 2023 -Technik rund ums' Bienenvolk-
Datum	14.03.2023, 19Uhr
Ort	im Gasthaus „Zur Linde“ in Verden-Hutbergen

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich die Hobbyimker des Imkervereins Verden zu ihrem Monatsabend. So auch am vergangenen Dienstag, den 14. März. Treffpunkt war im Hotel zur Linde in Groß Hutbergen. Der neugewählte erste Vorsitzende Wilhelm Haase-Bruns begrüßte die 26 Mitglieder bevor dann Ulrich Röpe als neuer zweiter Vorsitzender und Leiter des Schulungsteams moderne Stockwaagen und die schier unendlichen Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Völkerführung vorstellte. Allein die Beobachtung der Entwicklung des Gewichts einer Bienenbeute gibt den Imkern, die die Ergebnisse bequem über eine App abrufen können, Aufschluss über den Zustand im Bienenvolk. Im Frühjahr zeigt das Gewicht an, ob noch genug Futter vorhanden ist. Eine geringer werdende Zunahme des Gewichts zu Zeiten der Rapsblüte zeigt an, dass die Rapsblüte beendet sein kann und es Zeit wird, den Honig zu ernten. Absolute Werte, Veränderungen, Durchschnittswerte und Verlaufszahlen werden über WLAN oder Mobilfunk an den Bienenhalter gesendet. Der notwendige Strom kommt von eigenen Solarzellen. Zusätzliche Sensoren wie Mikrofone und Temperaturmesser im Bienenstock, Thermometer zur Messung der Außentemperatur oder Bienenzähler, die erfassen, wie viele Bienen den Stock verlassen und anfliegen, geben wichtige Informationen weiter, die den Imkern und Imkerinnen zwar nicht die Arbeit am Volk abnehmen, aber wertvolle Unterstützung bieten können. Die Kosten für eine Bienenwaage sind beim Kauf beim Imkerbedarfshandel nicht unerheblich, die Eigenbauten des Imkerteams sind deutlich günstiger. Die Stockwaagen werden die Hobbyimker auch für die neugeschaffene Imker-AG des Gymnasiums am Wall nutzen, die von dem Jugendwart Jannis Cordes betreut wird. Die App Beeintouch ist der digitale Ersatz für die Stockkarte, die Imker nutzen, um die Arbeiten am Bienenvolk und den Zustand des Volkes zu dokumentieren. „Gerade für Neuimker versprechen wir uns von der Nutzung der App große Vorteile“, sagt Ulrich Röpe. „So lernen die angehenden Hobbyimker viel schneller, den subjektiven Eindruck für den Zustand des Bienenvolkes zu formulieren und auf einen einheitlichen und damit vergleichbaren Level zu kommen.“

Zweites Thema am Imkerabend waren die sehnlichst erwarteten Ergebnisse der Futterkranzproben. Daniela Dressler vom Team Bienengesundheit konnte zumindest mitteilen, dass die Ergebnisse beim Veterinäramt vorliegen und im Mittel der vergangenen Jahre liegen. Wer nicht noch ein paar Tage abwarten möchte, kann sich beim Veterinäramt erkundigen, was bei den eigenen Völkern festgestellt wurde.

Bevor man zum informellen Gedankenaustausch überging, berichtete das Beschaffungsteam um Ingeborg Röpe zum Status der gemeinsamen Futtersirup- und Varroamittel-Bestellung, den Angeboten der verschiedenen Bezugsquellen und den Bestellprozess. In wenigen Wochen schon können registrierte Bienenhalter über den Webshop des Imkervereins Verden die Winterversorgung für ihre Völker zu günstigen Preisen bestellen.

(Imkerverein Verden im März 2023)